

Aus der Stadt und Umgebung.

Städtische Commissionen. Bau-Commission.

Sitzung, Freitag, den 11. Januar 1889 Nachmittags 5 Uhr im Sitzungssaal des Herrn Stadtbaurath Hofmann.

- 1. Erbauung eines Wohnhauses für die Directoren des Gymnasiums und der Realschule am Gymnasium.
2. Platzierung der Theaterröhre.
3. Anbahnung von Grundstücke Leipzigerstraße Nr. 55 zur Bebauung mit zwei Mietwohnungen.
4. Beschaffung einer Baufläche für den großen Sandberg.
5. Veränderung einer Baufläche und Verköllung von Futtermauern an dem Grundstücke Pflanzstraße Nr. 1.

Die monatlichen Missionen für die Gemeinde der Stadt werden auch in diesem Jahre ihren regelmäßigen Fortgang nehmen. Nachdem in den letzten Jahren die arisanische Mission zur Anschauung gebracht worden ist, wird nun mit der Vorbereitung der Missionen...

Die Commission (Sitzung) Am Hotel „Stadt Samburg“ heute gehalten die in der Hauptversammlung des landwirtschaftlichen Centralvereins für die Provinz Sachsen...

Verein für Erdkunde. Auf der Tagesordnung der gestern abgehaltenen Sitzung standen zwei Vorträge: Herr Professor Dr. Brauns entwarf ein lebendiges...

Japaner nicht verstehen sollten, ihre Untergebenen an sich zu fesseln. Man hat angenommen, daß etwa 18000...

Der Vortrag fand Erläuterung durch eine Anzahl von photographischen Aufnahmen und Zeichnungen. Herr Dr. Ule hat „Somland“ ebenfalls selbst bereist...

Der commune Verein „Süd und West“ hielt gestern seine ordentliche diesjährige Hauptversammlung ab, in welcher zunächst der Jahresbericht erörtert wurde.

Regate. Der kürzlich vorbereitete Stadtverordnete und Ehrenbürger der Stadt, Rentner Ferd. Wolff, hat in seinem Testamente eine ganze Reihe Legate ausgesetzt...

verfolgenden Vereinen zugute kommen und am 1. Juli durch den Testamentvollstrecker, Hr. Rechtsanwält Dr. jur. Nipper, zur Auszahlung gelangen werden.

Reuter-Vorlesung. Morgen, Freitag, Abends 8 Uhr hält Herr Recitator Max Schwarz im Saale der Cnyllhallen eine seiner beliebtesten Reuter-Vorlesungen.

Wiegers Concert. Von unserer Regimentskapelle wurde gestern, nach langer Zeit, wieder einmal ein Salon-Concert feineren Styles und zwar zum Besten unserer Anwalden gegeben.

Das Centenarium der französischen Revolution.

Die Berufung der Reichsstände.

Unter besondern Umständen hieß es Ludwig XVI., Ende Ludwig XV. am 11. Mai 1774 den französischen Thron.

Trotz seiner Jugend — der König zählte erst zwanzig Jahre — besaß er Tugenden, wie sie in einer so frühen Zeit von dem Herrscher gefordert wurden.

Seit aber zeigte sich, daß dem Könige trotz aller Tugenden die nothwendigste Eigenschaft des Herrschers mangelte: die Energie. Er war auf Widerstand nicht gefaßt...

der Reichsstände für das beste Mittel, so zwar, daß der dritte Stand, um dem Adel und der Geistlichkeit das Gleichgewicht zu halten, in doppelter Zahl vertreten wäre.

Als der Tag herangekommen war, begab man sich zur Eröffnungsmesse nach der Kirche des heil. Ludwig zu Versailles. Das seltsame Schauspiel, das herrliche Wetter...

Am andern Morgen fand die erste Sitzung statt, der König mit seiner Gemahlin und einem glänzenden Gefolge erschien im Saale, die Verhandlungen mit der Thronrede zu eröffnen.

Am 6. Mai konstituirten sich die Körperlichkeiten und zwar die Kammer des Adels und der Geistlichkeit getrennt von den Gemeinen. Die letzteren erwarteten keine, um die Wahlprüfungen vorzunehmen; aber sie kamen nicht.

17. Juni, nachdem der dritte Stand seine Prüfungen beendet hatte und die beiden andern Stände noch immer sich weigerten, gemeinsam mit ihm zu tagen, that er den folgenden Schritt, sich auf den Antrag des Abbe Séguier zur Nationalversammlung zu erklären.

Der Schwere über die Niederlage ist groß in der Umfassung des Königs. Necker erhält seine Entlassung, und dies geschieht. Aber gleich nach dem großen Heerlager, während Paris rings um mehreren Armeekorps eingeschlossen wird...

Gustav Uhlig's Uhren- und Musikwerkfabrik und Lager
 befindet sich während des Neubaus von jetzt ab
 in der gr. Ulrichstrasse No. 11, unter dem Restaurant Mars-la-Tour.

Heute **Mittwoch** den 9. Januar eröffnen wir, auf vielfach an uns ergangene Wünsche ein eigenes

Flaschen-Bier-Geschäft

hierorts. Unsere

vorzüglichen Tafelbiere

sind aus feinstem Malz und Hopfen hergestellt, voll abgelagert, rein und wohlschmeckend und mit größter Sorgfalt in unseren Kellereien auf Flaschen gefüllt. Wir liefern frei in's Haus:

Löwenbäu, Münchener Art,	22	Flaschen à	410	Liter Inhalt für	3	Wk.
Lagerbier, goldfarbig	28	"	"	"	"	"
Schanzbier, Münchener Farbe,	35	"	"	"	"	"
Einfachbier, hell und dunkel,	45	"	"	"	"	"

Die Flaschen, à 410 Liter Inhalt, sind sämmtlich mit Patentverschluss und tragen unsere Firma im Glase und auf der Etiquette. Pfand wird nicht berechnet. (Analysen liegen in unserem Comptoir zur gefälligen Kenntnissnahme aus.)

Wir empfehlen ihnen unser neues Unternehmen mit der Versicherung **pünktlichster Bedienung** auf das angelegentlichste und bitten Sie höflichst, bei eintretendem Bedarfe von obiger Offerte Gebrauch machen zu wollen.
 Hochachtungsvoll

Geraer Actien-Bierbrauerei Tinz

Abtheilung für Flaschenbiere,
Halle a. S., Rathhausgasse 2.

Ausshank von Tinzler Lagerbier

bei
R. Danneberg,
 „Goldenes Schiffchen.“

Ant. Dittmar,
 „Weißes Roth.“

Schmeerstr. No. 2. Ausverkauf. Schmeerstr. No. 2.

Wegen bevorstehenden Umzugs beabsichtige mein Lager aller Arten **Lampen, Wirthschaftsartikel, Vogelkäfige, Torfkisten, Lackirte, emaillirte und vernickelte Waaren** von nur vorzügl. Qualität, sowie solche aus Zink, Messing, Neusilber selbst gefertigt, Spielwaaren u. s. w. **billig** auszuverkaufen.

Louis Eder, Klempnermeister.

Masken-Anzeige.

Das mit vielen Neuheiten ausgestattete

Masken-Verleih-Institut

von **A. Söffner** (früher Trödel 7) jetzt **Mansfelderstraße 12** hält sich den Herrn Gastwirthen, Vereinen, sowie Privaten bei billigster Preisstellung empfohlen.

Die Gartenlaube

beginnt heute einen neuen Jahrgang mit

W. Heimbürg's fesselndem Roman

◀ **Dore von Tollen** ▶

Zu beziehen in wöchentlichen Nummern (Preis M. 1.60 vierteljährlich) oder in **14 Heften à 50 Pf.** oder **28 Halbheften à 25 Pf.** durch **Eduard Anton** in **Halle a. S., Barfüßerstraße 1.**

Restaur. Reichskanzler.

Freitag Schlachtfest.
 Früh Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe.

Hotel zum schwarzen Adler.

Freitag den 11. Januar Schlachtfest

Lade hierdurch ergebenst ein

L. Burchhardt.

Von heute ab stehen **seine fetten sowie große und kleine magere Landschweine** (feine engl. Rasse)

zum Verkauf im Gasthof zum goldenen Pfau in Halle. **Fr. Rolle** aus Halle und **Fr. Rhaesa** aus Nordhausen.

Kasseler Rippespeer,

empfiehlt

W. Nietsch

empfiehlt

Sauerkohl

empfiehlt

Hausverkauf.

Ich habe das Haus gr. Wallstr. 31 zu verkaufen. Näheres ist in meinem Bureau zu erfahren.

Voigt, Brüderstr. 13.

Ein neuer Mehlkasten

3,20 m lang billig zu verk. **Fischerwerkst. Berggasse 3.**

Ein Sohn achtbarer Eltern

in die Lehre treten. Näheres bei **C. Knabe** Radf., Klempnermstr. **Mansfelderstraße 49.**

Ein Sohn achtbarer Eltern

in die Lehre treten. Näheres bei **H. Karioth**, Barbier, **Mansfelderstraße 54.**

Tüchtige Schlosser

werden eingestellt

Halle'sche Maschinen- u. Dampfessel-Armaturenfabrik
Dicker & Werneburg,
 Turmstraße 16.

Familien-Nachrichten.

Unter Herz drängt, allen denen, welche bei dem Beimgange unseres braven Satten und Waters, des Tischlermeisters **Edward Menzel** uns so überaus reiche und rührende Beweise der Theilnahme gegeben haben, unsere tiefgefühltesten Dank zu sagen.

die trauernden Hinterbliebenen

Heute Abend 7^{1/2} Uhr entschieb sanft nach langem schweren Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Auguste Wiprecht

im 52. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten

Halle a/S., d. 9. Januar 1889. die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 1/7 Uhr starb nach langem schweren Leiden unser lieber **Karl** im noch nicht vollendetem 16. Lebensjahre. Wir bitten um stille Theilnahme.

Giebichenstein, d. 9. Jan. 1889. die trauernden Hinterbliebenen. **Karl Kind** und **Franz geb. Decke.**

Dankfagung

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Begräbniß meines lieben, uns unvergeßlichen Waters zu Theil wurden. Herzlichen Dank dem Herrn Superintendenten **D. Förster** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie auch der **Schloßer** und **Biegeböcker-Zimung** zu Halle für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank sei auch allen denen, die seinen Sarg so reichlich mit **Krausen** und **Kränzen** schmückten. Es hat mir und meinen Geschwistern diese innige Theilnahme wohlgethan und sage ich nochmals im Namen der Hinterbliebenen hierdurch herzlichsten Dank.

Halle a/S., d. 10. Jan. 1889. **Otto Seydewitz,**

Für den redactionellen und Inzeratenthell verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Bldg'sche Buchdruckerei (R. Nietschmann) in Halle; Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.